

Vierter Termin der virtuellen Fortbildung von DPhV und ARD

## »Digitale Informations- und Wissensangebote der ARD«

**JETZT ANMELDEN!**

**Berlin** – Aufgrund der hohen Nachfrage lädt der Deutsche Philologenverband erneut gemeinsam mit der ARD am 21. September 2022 von 15:00 bis 17:30 Uhr zu einer virtuellen Fortbildung ein.

In dieser Veranstaltung werden Lehrkräfte über das umfangreiche Angebot an Wissens- und Bildungsinhalten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks informiert und ihnen anhand von konkreten Beispielen vorgestellt, wie sie diese Inhalte multimedial im Unterricht einsetzen und nutzen können.

Der ARD ist der einfache und dauerhafte Zugang der Menschen zu den öffentlich-rechtlichen Informations- und Wissensangeboten ein zentrales Anliegen. Die ARD baut daher im Rahmen des rechtlich Möglichen kontinuierlich das Portfolio an frei verwendbaren bzw. CC-lizenzierten Archiv-, Bildungs- und Informationsinhalten aus. Damit unterstützt die ARD in starkem Maß auch die Lehrkräfte in der digitalen Verarbeitung und Vermittlung von Wissen.

Bei der Fortbildung soll es konkret um folgende Inhalte gehen:

- Wissen und Bildung in übergreifenden Angeboten (Mediathek, Audiothek etc.)
- planet schule (mit neuem Auftritt)
- ARD retro (mit Blick auf retro in der ARD Audiothek)

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchte die ARD auch von den Lehrkräften mehr über ihren spezifischen Bedarf, zum Beispiel über besondere Inhalte und gewünschte Nutzungsszenarien im Unterricht, erfahren. Gemeinsam sollen Möglichkeiten ausgelotet werden, wie zukünftig noch mehr und passendere Inhalte zugänglich gemacht werden können.

### ➤ Inhalte der ARD auf Bildungsplattformen und Bildungsservern

Zusätzlich zu den eigenen Angeboten stellt die ARD schulgeeignete Bildungsinhalte für Bildungsserver und -plattformen zum Abruf zur Verfügung. Die Inhalte können zum Beispiel über das ländergemeinsame Portal *MUNDO*, finanziert über den DigitalPakt Schule, abgerufen werden. Film- und Sendungsinformationen werden für die

Plattform *SODIX* bereitgestellt, die als zentrale Bildungsmedieninfrastruktur für alle Länder aufgebaut wird.

Diese aktive und vielfältige Zusammenarbeit mit Schul- und Bildungsplattformen ist ein maßgeblicher Beitrag zur digitalen Unterstützung des Schulunterrichts, welcher sich nicht zuletzt unter den Beschränkungen der Corona-Pandemie als unverzichtbar zeigte.

### ➤ Archivinhalte der ARD in der ARD-Mediathek

Im Herbst 2019 öffnete zunächst der Südwestrundfunk sein Fernseharchiv mit dem Projekt SWR Retro. Seit dem UNESCO-Welttag des Audiovisuellen Erbes am 27. Oktober 2020 veröffentlichen alle ARD-Landesrundfunkanstalten und das Deutsche Rundfunkarchiv *historische Videobeiträge in der ARD Mediathek*

– zurzeit etwa 15 000 unterschiedliche Archivbeiträge. Die Inhalte sind auf dem zentralen Portal der ARD zeitlich unbegrenzt zugänglich und lassen sich unter der Adresse *retro.ARD.de* schnell finden. Die Bereitstellung von Hörfunkbeiträgen aus dem Archiv der ARD in der ARD Audiothek ist in Vorbereitung.

### ➤ Adressenauswahl

#### ARD-Bildungsangebote

- Planet Schule: *planet-schule.de*
- alpha lernen: *br.de/alphalernen*
- SWR Kindernetz: *kindernetz.de*
- KiKA: *kika.de*
- So geht Medien: *sogehmediens.de*

#### Bildungsplattformen

- MUNDO (bundesweit): *mundo.schule*
- SODIX (bundesweit): *sodix.de*

#### ARD Archiv

- *retro.ARD.de*

### INFOs zur Anmeldung (virtuelle Fortbildung)

Die Anmeldung für die kostenfreie virtuelle Fortbildung des Deutschen Philologenverbands und der ARD ist **bis spätestens 14. September 2022** unter Angabe des Namens und der kompletten Anschrift (inklusive der E-Mail-Adresse, die auch als Zugang zu der virtuellen Fortbildung genutzt wird) unter <https://www.dphv.de/2022/04/25/gemeinsame-virtuelle-fortbildung-von-dphv-und-ard/> oder über den QR-Code möglich.



#### Die Teilnehmerzahl ist auf 120 begrenzt!

Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Ihr Zugangscode wird Ihnen dann rechtzeitig mitgeteilt.

Die Anerkennung als Lehrerfortbildungsveranstaltung wird vom Deutschen Philologenverband bei den entsprechenden Landesministerien, sofern erforderlich, beantragt.